

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung „Gabriele Münter“ verbindlich an:

Vorname / Familienname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

kfd-Gruppe

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Unterschrift (zusätzl. erforderlich)

Teilnahmebeitrag

Bitte hier ankreuzen:

- Mitglied der kfd 14,- €
- Nicht-Mitglied der kfd: 19,- €

Datenschutzhinweis

Mir ist bekannt, dass die im Rahmen einer Veranstaltung des kfd - Diözesan-verband Köln e.V. weitergegebenen personenbezogenen Daten ausschließlich für die genannten Maßnahmen verwendet/ gespeichert werden dürfen.

**Gabriele Münter
„Echte Kunst ist eigensinnig“**

Donnerstag, 15. November 2018

14.00 – 17.30 Uhr

Museum Ludwig und
Geschäftsstelle des
kfd-Diözesanverbandes Köln

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre
Lydia Wallraf-Klünter *Hildegard Müller-Brünker*
Diözesanvorsitzende Diözesanreferentin



Gabriele Münter
Bildnis von Marianne von Werefkin, 1909

**Fragen zur Veranstaltung beantwortet
Ihnen gerne:**

Franziska Osten
Tel.: 0221/1642-1385
E-Mail: info@kfd-koeln.de

Bildabdruck mit freundlicher Genehmigung des
Museums Ludwig, Köln

**Gabriele Münter
„Echte Kunst ist eigensinnig“**

Donnerstag, 15. November 2018
Museum Ludwig, Köln

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Diözesanverband Köln e.V.
Marzellenstraße 32
50668 Köln

Telefon: 0221 / 1642-1385
Fax: 0221 / 1642-1988
E-Mail: info@kfd-koeln.de
Internet: www.kfd-koeln.de

*Leidenschaftlich
glauben und lieben*

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Diözesanverband Köln e.V.

*Leidenschaftlich
glauben und lieben*

Gabriele Münter

„Echte Kunst ist eigensinnig“

Mit dem Ausstellungsbesuch zu Gabriele Münter setzt der kfd-Diözesanverband Köln seine Reihe zu bedeutenden Künstlerinnen des vergangenen Jahrhunderts fort.

Zum 140. Geburtstag Gabriele Münters (1877-1962) hat das Lenbachhaus in München mit anderen Leihgebern*innen eine groß angelegte Ausstellung erarbeitet, die nun auch in Köln zu sehen ist.

Gabriele Münter war eine zentrale Figur des deutschen Expressionismus und der Künstler*innengruppe „Der blaue Reiter“, die sich in ihrem Haus in Murnau gründete. Dort begegnete sie vielen Künstlern und Künstlerinnen wie August Macke, Marianne von Werefkin, Alexander Jawlensky, dem Ehepaar Marc und natürlich ihrem zeitweiligen Lebenspartner Wassily Kandinsky.

Die Ausstellung zeigt mit über 100 Werken die Eigenständigkeit und Entwicklungsstufen dieser bedeutenden Malerin. Gabriele Münter pflegte Zeit ihres Lebens eine enge Verbindung ins Rheinland, wo sie Teile ihrer Kindheit verbracht hat und 1907 ihre erste Einzelausstellung im Kunstsalon Lenobel in Köln hatte. Im anschließenden Gesprächsaustausch geht es wieder um die Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und der Wahl ihrer Lebensgestaltung. Konnten sie wirklich frei entscheiden oder spielten das Rollenverständnis der Zeit und eigene Wertvorstellungen einen wichtigen Aspekt für ihr Leben?

Referentin: Mareike Fänger M.A.
Architektin und
Kunsthistorikerin

Begleitung: Hildegard Müller-Brünker
kfd-Diözesanreferentin

Treffpunkt: 13:45 Uhr
im Foyer des Museums
Ludwig, Köln

Kosten: 14,- € für kfd-Frauen
19,- € für Interessierte

Für Museumseintritt und Führung durch die
Ausstellung; Input, Gespräch und Austausch;
Kaffee/Tee und Gebäck

Gabriele Münter
Bildnis von Marianne von Werefkin, 1909
Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018
Foto: Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

Hinweis:

Im Rahmen von Veranstaltungen ist es möglich, dass Fotos zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und für Berichte und Publikationen gemacht werden. Wir informieren Sie auf den entsprechenden Veranstaltungen.

kfd-Diözesanverband Köln e.V.
Marzellenstraße 32
50668 Köln

*Beiausstellung
Lenbachhaus über
Loben*

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

kfd

Diözesanverband Köln e.V.